

Ressort: Finanzen

US-Börsen im Minus - Schlechte Arbeitsmarktdaten beunruhigen

New York, 04.05.2016, 22:11 Uhr

GDN - Der Dow hat am Mittwoch nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.651,26 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,56 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.050 Punkten im Minus gewesen (-0,58 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.310 Punkten (-0,63 Prozent). Als Grund wurden schlechte US-Konjunkturdaten genannt, sowie die Unsicherheit um die künftige Geldpolitik der Fed. Die Arbeitsmarktdaten der privaten Agentur ADP fielen ernüchternd aus. Statt wie erwartet 196.000 neue Jobs schufen die US-Firmen im April nur 156.000 Stellen. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwohabend fast unverändert. Ein Euro kostete 1,1493 US-Dollar (-0,01 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.280,08 US-Dollar gezahlt (-0,50 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,81 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71992/us-boersen-im-minus-schlechte-arbeitsmarktdaten-beunruhigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619